

Medienmitteilung, 28. Februar 2020

Universität St.Gallen sagt Messetag der «HSG TALENTS Conference» ab

Der Bundesrat hat zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus verfügt, dass ab sofort und bis zum 15. März 2020 keine öffentlichen und privaten Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmenden durchgeführt werden dürfen. Der Entscheid beruht auf der bundesrätlichen «Ausrufung der besonderen Lage gemäss dem Epidemiengesetz». Die HSG hat daraufhin entschieden, den Jobmesse-Tag im Rahmen der «HSG TALENTS Conference» abzusagen. Der Messetag war für den 4. März 2020 geplant und hätte rund 1700 Personen (Studierende sowie Vertreterinnen und Vertreter von Firmen und Organisationen) in den St.Galler Olma-Hallen zusammengebracht. Der Studienbetrieb läuft normal weiter, es sind aber Präventionsmassnahmen gemäss den Weisungen und Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und des Kantonsarztes getroffen worden.

Zurzeit weist das BAG unter anderem an, dass Personen während 14 Tagen nach der Abreise aus vom Coronavirus betroffenen Gebieten Menschenansammlungen meiden sollten, in denen sich ein länger anhaltender Kontakt unter zwei Metern nicht verhindern lässt und bei denen keine Möglichkeit besteht, beim Auftreten von Symptomen die Kontaktpersonen zu ermitteln. «Betroffenes Gebiet» bedeutet ein Land oder eine Region, in der eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch stattfindet oder wo dies angenommen wird. Zurzeit gehören gemäss Bundesamt für Gesundheit China, der Iran, Südkorea, Singapur sowie Italien zu den betroffenen Gebieten. Sollten sich Krankheitssymptome (Husten, Fieber, Atembeschwerden) zeigen, hat eine ärztliche Kontaktaufnahme zu erfolgen.

Zur Prävention sind derzeit folgende Massnahmen angezeigt:

- Sich regelmässig und gründlich die Hände waschen
- Beim Husten oder Niesen mit der Armbeuge Mund und Nase abdecken
- Reisetätigkeiten aufs absolut Notwendige minimieren
- Auch wird empfohlen, physische Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale (Händeschütteln etc.) zu unterlassen
- Personen mit Fieber oder solche, die sich krank fühlen, wird empfohlen, zu Hause zu bleiben und den Hausarzt telefonisch zu kontaktieren

Zu den weiteren Hygienemassnahmen an der Universität St.Gallen gehören zudem spezielle Hinweistafeln auf dem ganzen Campus, Informationen auf den Infoscreens der HSG und die intensivierete Reinigung von Arbeitsflächen und Türgriffen. Die HSG hat via E-Mail und übers Intranet zudem alle ihre Angehörigen noch einmal dazu aufgerufen, eigenverantwortlich und besonnen zu handeln.

Während die Jobmesse der «HSG TALENTS Conference» abgesagt worden ist, finden alle anderen, kleineren und auf mehrere Tage verteilten Anlässe der Conference (Interviews, Workshops, Präsentationen, Social Events) wie geplant statt. Ebenfalls finden die Lehrveranstaltungen im laufenden Frühjahrssemester an der Universität St.Gallen wie geplant statt. Keine davon umfasst mehr als einige Hundert Studierende. Derweil wird das Organisationsteam des HSG-assozierten START Summit, der ab dem 18. März 2020 rund 3000 Personen aus dem Bereich Entrepreneurship in St.Gallen zusammenbringt, die Situation in den kommenden Tagen noch einmal neu beurteilen.

Eine Taskforce an der Universität St.Gallen beobachtet in enger Abstimmung mit den Behörden die Lage und trifft die entsprechenden Massnahmen.

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Bruno Hensler

Verwaltungsdirektor der Universität St.Gallen (HSG)

071 224 22 13, bruno.hensler@unisg.ch